



Fair **C**ouragiert **G**emeinsam

# BS-life

...aus unserem Berufsschulleben

## *Informationen zur Jubiläumszuwendung (GehG 20c)*

---

- ✓ Die Jubiläumszuwendung erhalten wir nach **25 bzw. 40 Jahren** Dienstzugehörigkeit (bei Antritt der regulären Alterspension auch nach weniger Jahren).
- ✓ Man **erhält 2 (bei 25 Jahren) bzw. 4 Monatsgehälter (bei 40 Jahren)** an Zuwendung. Grundlage ist die jeweilige Einstufung, zusätzlich kommen LDU-Zulagen, Fachkoordination und ev. Leiterzulagen dazu.
- ✓ **Jubiläumszuwendungen** erhalten **alle Lehrer**, egal ob beamtet, im Sondervertrag tätig oder vertragsbedienstet.
- ✓ Ausschlaggebend für die Auszahlung ist der **Stichtag für die Jubiläumszuwendung** (dieser ist **nicht** ident mit dem Vorrückungsstichtag).
- ✓ Für die Berechnung des Stichtages der **Jubiläumszuwendung werden anerkannt:**
  - Maturazeiten bis zum frühest möglichen Zeitpunkt der Ablegung (also AHS-Matura mit 18; BHS-Matura mit 19; falls die Matura später gemacht wurde, so werden diese Zeiten nicht anerkannt; bei Fachschule oder Lehre bis 17 oder 18 und dann gleich darauf HTL etc. können noch ein oder zwei Jahre anerkannt werden!);
  - Zeiten von Bundesheer und Zivildienst; zusätzlich auch einzelne Tage von Bundesheerübungen
  - 2 Jahre Berufspraxis
  - Beschäftigung im öffentlichen Dienst (1:1)
- ✓ Es gibt zweimal jährlich mögliche Auszahlungstermine: 1. Jänner bzw. 1. Juli.

Für den **Vorrückungsstichtag** (nicht Stichtag für Jubiläumsgaben) werden zu obigen Zeiten noch zusätzlich bis zu drei Jahre sonstige Beschäftigung gerechnet und diese werden zur Hälfte anerkannt (also max. zusätzlich 1,5 Jahre).

---

Wir stehen für ein

**F**aires Miteinander – nicht nur als Schlagwort!

**C**ouragiert setzen wir uns für die Belange aller  
Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer ein!

**G**emeinsam erreichen wir mehr!



08.04.2014

08.04.2014